

Schaezlerpalais. Meisterwerke der Augsburger Sammlung. Hg. Christoph Trepesch. Berlin/München, Deutscher Kunstverlag 2016. 416 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-422-07337-1.

Michael Diers: **Vor aller Augen.** Studien zu Kunst, Bild und Politik. Paderborn, Wilhelm Fink Verlag 2016. 378 S., 28 Farbtaf., s/w Abb. ISBN 978-3-7705-6059-2.

Jørgen Dobloug. Oslo – Basel – Düsseldorf. The early years I (1962–1970). Ausst.kat. Kunstnerforbundet Oslo 2017. Hg. Tim Simon Tilgner. Beitr. Ulrich Krempel, Wenche Volle. Oslo, Eigenverlag 2017. 72 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-00-055323-3.

Neue Wege zu Hans Purrmann. Hg. Felix Billeter, Christoph Wagner. Berlin, Gebr. Mann Verlag 2016. 399 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-7861-2776-5.

VERANSTALTUNG

Gartenkünstler und ihr Wirken in historischen Gärten

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten veranstaltet zusammen mit der Fachgruppe Gärten der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen vom 20. bis 21. Oktober 2017 ihr Herbstsymposium zum Thema „Gartenkünstler und ihr Wirken in historischen Gärten“ im Reithaus von Schloss Heidecksburg in Rudolstadt. Der erste Tag ist den Vorträgen vorbehalten, am zweiten Tag wird eine Exkursion zu den Schlossparks von Schloss Belvedere in Weimar und Schloss Molsdorf in Erfurt angeboten.

Anmeldungen werden bis zum 5. Oktober 2017 erbeten. Auskunft und Anmeldung bei der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Schloss Heidecksburg, Postfach 100 142, 07391 Rudolstadt, Tel. 03672/447-0, Fax 03672/447-119, E-Mail: stiftung@thueringerschloesser.de.

ZUSCHRIFT

Meisterstücke der Malerzünfte gesucht

Das Historische Museum Frankfurt bereitet in Kooperation mit dem von Prof. Dr. Andreas Tacke an der Universität Trier ins Leben gerufenen ERC-Projekt „artifex“ die Ausstellung „Das Meisterstück – Kunst kommt von können“ (5.9.2019–20.1.2020) vor. Die Ausstellung thematisiert das Probe- oder Meisterstück, das Maler am Ende ihrer Ausbildung zur Prüfung vorlegen mussten, um als Meister tätig sein und eine Werkstatt führen zu dürfen.

Das Historische Museum Frankfurt besitzt eine große Sammlung gemalter Meisterstücke (45 Gemälde) und ist auf der Suche nach weiteren Beispielen aus anderen Städten des Alten Reichs. Von Interesse sind auch (Entwurfs-)Zeichnungen zu Weißbinder-Meisterstücken.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Künstlersozialgeschichte und widmet sich auch der Zunftsozialität. Für diese Ab-

teilung suchen wir noch Zunftaltertümer der Malergilden (Zunftladen, Meisterbücher, Pokale usw.). Wenn Sie Informationen über Gemälde, Vorzeichnungen und Zunftaltertümer haben, freuen wir uns über entsprechende Hinweise an: Wolfgang Cilleßen, Ausstellungskurator, wolfgang.cillessen@stadtfrankfurt.de, Tel. (+49) (0)69 212-36721, Aude-Line Schamschula, wissenschaftliche Assistentin, a.schamschula@stadtfrankfurt.de, Tel. (+49) (0)69 212-47791, Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1 (Römerberg), 60311 Frankfurt am Main.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Ludwig-Forum.* –24.9.: Erik Levine. *As a Matter of Fact.* –29.10.: Franz Erhard Walther. *Handlung denken.* 8.9.–18.2.18: Kunst x Kuba.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* –1.10.: Swiss Pop Art. *Formen und Tendenzen 1962–72.* (K). 26.8.–3.12.: *Back to Paradise.* Meisterwerke des Expressionismus aus dem Aargauer Kunsthaus und dem Osthaus Museum Hagen. (K).

Admont (A). *Stift.* Seit 1.5.: *Kunst des Mittelalters.* Slg. Mayer. (K).

Ahlen. *Kunst-Museum.* –1.10.: *Farbe & Körper im Raum.* Teil 2: Michael Cleff: *An den Rändern,* Werner Pokorny: *Skulptur & Zeichnung.*

Ahrenschoop. *Kunstmuseum.* –8.10.: Ikemura und Nolde.